



## Pressemitteilung

Zur Mitgliederversammlung 2022 des Stadtsportverbandes konnte der Vorsitzende Arnold Kotthoff am 5. September 2022 im Bürgersaal Wiebelhaus in Meschede 22 Vertreter aus 10 Sportvereinen der Stadt Meschede sowie den Herrn Bürgermeister Christoph Weber, die Leiterin des Fachbereichs 40 Generationen, Bildung, Freizeit Frau Gisela Bartsch sowie Vertreter des politischen Parteien begrüßen.

Der Vorsitzende stellte die statische Entwicklung vor. Danach sind im Stadtsportverband Meschede sind derzeit von 51 im LSB organisierten Vereinen 43 Vereine vertreten. Die Anzahl der Vereine ist seit 2017 gleichbleibend. Seit 2017 ist die Anzahl der Mitglieder von 12377 auf 11760 gesunken. Nach einem leichten Rückgang im Jahre 2020 steigen die Zahlen leicht. Der Einfluss von Corona erscheint dabei nicht besonders signifikant. Die Gesamtzahl der Mitglieder von 11760 verteilt sich auf die männlichen Sportler mit 7291 und die weiblichen Sportlerinnen mit 4568.

Die Mitglieder sind in 30 Fachsportverbänden registriert. An der Spitze rangiert Fußball mit 4633 Mitgliedern und damit einem Gesamtanteil von 39,16 %. Dahinter folgen Ski, Tennis. Leichtathletik und Turnen. Nach Auffassung des Vorsitzenden verweisen diese Zahlen auf die Bedeutung der einzelnen Sportarten in den Vereinen, dürften aber nicht die alleine Wertigkeit für die Zukunft der Sportpolitik darstellen.

Auf Grund der Corona-Beschränkungen wurden vom Stadtsportverband Meschede keine besonderen Aktionen durchgeführt. Auch die Stadtmeisterschaften und die Sportlerehrungen sind in den letzten zwei Jahren ausgefallen, sind aber für das Jahr 2023 wieder eingeplant.

Einen breiten Raum in der Versammlung nahmen die Handlungsfelder Bau und Nutzung von Sporthallen ein. Bürgermeister Christoph Weber teilte mit, dass weiterhin nach den Empfehlungen des Instituts für kooperative Planung und Sportentwicklung geplant wird. Dort wurde festgestellt, dass für den Stadtteil Freienohl die Notwendigkeit eines Ausbaus der Hallenkapazitäten gesehen wird, hier vor allem für die Konrad-Adenauer-Schule und die St. Nikolaus-Grundschule. Da hier zugleich Hallenkapazitäten für den Vereinssport fehlen, ist entweder der Neubau einer wettkampftauglichen Zweifeldsporthalle oder die Erweiterung der vorhandenen Zweifeldhalle zu einer wettkampftauglichen Dreifeldsporthalle zu prüfen. Nach diesen Empfehlungen sollen im kommenden Finanzhaushalt Mittel für die weitere Vorplanung eingestellt werden. Die Frage einer Sporthalle in Berge soll insbesondere aus dem Blickwinkel einer Schulentwicklung beurteilt werden.

Die Mitgliederversammlung erteilte dem Vorstand des Stadtsportverbandes Arbeitsaufträge, den Fortgang des Verfahrens auch hinsichtlich der Hallennutzungsgebühren und einer digitalen Sportstättenverwaltung zu beobachten und zu fördern.

Die bisherigen Mitglieder des Vorstandes, der Vorsitzenden Arnold Kotthoff, der Stellvertreter Michael Bornemann und der Beisitzer Rolf Bürger wurden in ihren Ämtern für zwei Jahre wiedergewählt. Weiter gehören zum Vorstand der Stellvertretenden Vorsitzende Thomas Alberts, der Geschäftsführer Wolfgang Düring und die Beisitzer Ingo Jung und Ludger Becker an. Als Kassenprüfer wurde Martin Kettler gewählt.

Meschede, den 6.9.2022